

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autor*innen- und Herausgeber*innenverzeichnis	XIII
Geldwäsche: Straf- und Präventionsrecht im Überblick	
<i>Teresa Perner/Julian Schnur</i>	1
I. Grundlagen und Begriffe	2
II. Rechtsgrundlagen	4
A. Völkerrechtliche Vorgaben	4
1. Strafrechtliche Komponente	4
2. Präventive Maßnahmen	5
B. Vorgaben der Europäischen Union	6
C. Nationale Umsetzung	9
III. Geldwäsche-Compliance der steuer- und rechtsberatenden Berufe	10
A. Zur Notwendigkeit der Geldwäsche-Compliance	10
B. Präventionspflichten	11
IV. Ausblick	12
Die europäische Dimension der Geldwäsche – neueste Entwicklungen der europäischen Regelung	
<i>Rupert Manhart</i>	17
I. Aktueller internationaler Regelungsbestand	17
A. Völkerrechtliche Vorgaben	17
B. Europäische Union	18
1. Präventive Regelungen	18
2. Repressive Regelungen	19
II. Überblick über die Entwürfe der Europäischen Kommission ...	20
A. Entstehungsgeschichte	20
1. Der Aktionsplan 2020	20
2. Die Entwürfe der Europäischen Kommission 2021	21
B. Das „Geldwäsche-Paket“ bestehend aus vier Legislativvorschlägen	22

1.	Vorschriften für den privaten Sektor: Die Geldwäsche-Verordnung	22
2.	Vorschriften für Mitgliedstaaten: Die Geldwäsche-Richtlinie	23
3.	Eine neue Organisation: Die Verordnung über eine Geldwäschebehörde	23
4.	Die neue Geldtransfer-Verordnung	24
III.	Regelungskritik, insbesondere aus Sicht der Rechtsanwaltschaft ..	25
A.	Definitionen: „Geldwäsche“ und „Kriminelle Tätigkeit“ (Art 2 GW-VO)	25
B.	Kreis der Verpflichteten (Art 3 GW-VO)	26
C.	„Beurteilung der Rechtslage“ und Verschwiegenheit (ErwGr 9 u 81, Art 17 u 51 GW-VO)	28
D.	Selbstverwaltungseinrichtungen (Art 38 GW-RL) und indirekte Überwachung des Nichtfinanzsektors (Art 32 AMLA-VO)	30
1.	Nationale Behörden zur Überwachung der Selbstverwaltung	30
2.	Indirekte Überwachung durch die EU-Geldwäschebehörde	31
E.	Stellung der AMLA	32
F.	Registerbehörden und Rechtsschutzdefizite	33
G.	Weitere Kritikpunkte	34
IV.	Zusammenfassung	35

Geldwäschebestimmungen in der RAO – Fallbeispiele, aktuelle Änderungen und Q & A

	<i>Peter Csoklich</i>	37
I.	Ausgangssituation – Fallbeispiele und sogenannte „red flags“ ...	37
II.	Risikobasierter Ansatz	39
III.	Überblick über die RA treffenden Sorgfaltspflichten	40
A.	Kanzleibezogene Sorgfaltspflicht	40
B.	Mandatsbezogene Sorgfaltspflichten	40
C.	Allgemeine Sorgfaltspflicht	41
IV.	Aktuelle Änderungen der den Rechtsanwälten nach der RAO obliegenden Sorgfaltspflichten	41
A.	BGBI I 2019/61 – Inkrafttreten zum 1.8.2019	41
B.	BRÄG 2020, BGBI I 2020/19 – Inkrafttreten zum 1.4.2020 ..	42
C.	Änderungen des WiEReG	43
V.	Q&A zu den Sorgfaltspflichten der Rechtsanwälte im Zusammenhang mit GW/TF	44
A.	Risikoanalyse	44

B. Begriff geldwäschegeneigter Geschäfte	45
1. Bei welchen Mandaten ist zu identifizieren?	45
2. Zu welchem Zeitpunkt ist zu identifizieren?	46
3. Wer ist zu identifizieren?	46
4. Wie ist zu identifizieren?	48
5. Kann man sich der Hilfe anderer Personen bei der Identifikation bedienen?	48
C. Feststellung des Wirtschaftlichen Eigentümers/ Auskunftspflicht gegenüber der Bank, bei der Treuhand- konten geführt werden	49
1. Wer ist wirtschaftlicher Eigentümer?	50
D. PEP-Prüfung – Rechtsfolgen der Vertretung/ Beratung von PEPs	52
1. Wann und wie muss geprüft werden, ob der Klient ein PEP ist?	53
2. Erhöhte Sorgfaltspflichten bei PEPs	53
E. Geringes Geldwäscherisiko	55
F. Verdachtsmeldung	57
1. Wann besteht eine Verpflichtung zur Verdachtsmeldung bzw wann bestehen Auskunftspflichten gegenüber der Geldwäschemeldestelle?	57
2. Wann entfällt die Pflicht zur Verdachtsmeldung?	58
3. Folgen einer Verdachtsmeldung?	59
VI. Übersicht über Verdachtsmomente, die Verdacht auf GW/TF begründen können („red flags“)	60

Geldwäscheprävention im Notariat – Regelungen der Notariatsordnung zur Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung

<i>Alexander Winkler</i>	63
I. Rechtsrahmen	63
A. Aktueller Rahmen	63
B. Neuregelung der Bekämpfung der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung durch die Europäische Union	64
II. Pflichten	65
A. Risikoanalyse	65
B. Geldwäschegeneigte Geschäfte	66
C. Feststellung der Identität der Partei und des wirtschaftlichen Eigentümers	67
1. Feststellung und Identifizierung des wirtschaftlichen Eigentümers	67
2. Das Register der wirtschaftlichen Eigentümer (WiEReg) ..	68

3. Compliance Package	69
D. Politisch exponierte Personen	69
E. Liegenschaftserwerb juristischer Personen aus Drittstaaten ..	70
III. Berufsaufsicht durch die Notariatskammern	70

**Die Umsetzung der 4. und 5. Geldwäsche-RL im WTBG –
Rückblick und Ausblick**

<i>Severin Glaser</i>	73
I. Einleitung	73
II. Die 4. und 5. Geldwäsche-RL im europäischen und internationalen Gesamtkontext	73
III. Inhalte und Umsetzung der 4. und 5. Geldwäsche-RL	75
IV. Markante Eckpunkte der Umsetzung im WTBG	76
A. Geldwäschebegriff	76
B. Meldepflichten	78
1. Kenntnis und Verdacht	79
2. Finanzielle Mittel	80
3. Stammen	81
4. Berater- und Vertreterprivileg	81
5. Auskunftspflicht	82
C. Whistleblowing	83
V. Zukünftige Herausforderungen	84
A. Zukünftiger Geldwäschebegriff	85
B. Einschränkungen des Beraterprivilegs	85
C. Umsetzung der Whistleblower-RL	86
VI. Schlussfolgerungen	87

**Ausgewählte Probleme des FM-GwG insbesondere
in der Kontoführung von Angehörigen der freien Berufe**

<i>Sonja Reiher</i>	89
I. Überblick Sorgfaltspflichten gemäß § 6 Abs 1 FM-GwG	89
II. Zweck und Art der Geschäftsbeziehung & Mittelherkunft	90
A. Zweck und Art der Geschäftsbeziehung gemäß § 6 Abs 1 Z 3 FM-GwG	90
B. Wirtschaftliche Mittelherkunft	90
C. Kontinuierliche Überwachung	91
III. Ziel der Sorgfaltspflichten	91
IV. Konsequenzen bei Nicht-Erfüllung der Sorgfaltspflichten	92
A. Sonderfall bei Nichterfüllung der Sorgfaltspflichten gemäß § 6 Abs 1 Z 6 FM-GwG	92
B. Verdachtsmeldungen gemäß § 16 Abs 1 FM-GwG	93
V. Implikationen für Inhaber von Geschäftskonten	93

A. Bartransaktionen	94
B. TRX mit Offshore-/Hochrisikoländern (inkl Länder der DelVO (EU) 2016/1675)	94
C. Hochrisiko-Branchen	95
D. Exponierte Geschäftspartner	95
E. Unüblich hohe Beträge	95
F. Krypto-TRX	95
G. Wahrheitspflicht	96
VI. Spannungsfelder	96
A. FM-GwG vs andere Rechtsnormen (RAO, NO, WTBG) ...	97
VII. Sorgfaltspflichten: Rechtsanwälte § 8a RAO/Notare § 36a NO ..	98
A. Verstärkte Sorgfaltspflichten	99
B. Anwendung Sorgfaltspflichten	100
VIII. Sorgfaltspflichten: Wirtschaftstreuhandberufe § 89 WTBG	101
A. Verstärkte Sorgfaltspflichten § 94 WTBG	101
IX. Berufsrechtliche Sonderstellung im Bankkontakt – vereinfachte Sorgfaltspflichten	102
A. Sammelanderkonten	103
X. Beispiele Prüfpflichten des Kredit-/Finanzinstitut	104
A. Einzahlung von Bareinnahmen	104
B. Rechnungszahlungen von Kunden per Überweisung	104
C. Darlehenszahlungen von und an Gesellschafter/Dritte	105
D. (Ver-)Kauf von Immobilien	105
E. (Ver-)Kauf von Unternehmensanteilen	107
XI. Verdachtsmeldungen	108
 Geldwäscherei – die strafrechtliche Dimension in Österreich	
<i>Thomas Mühlbacher</i>	111
I. Einleitung	111
II. Vortat	112
III. Finanzstraftaten als Vortat I – Verbrechen?	113
IV. Strafbarkeit der „Eigengeldwäscherei“	116
V. Prozessualer Aspekt der Novelle	116
VI. Finanzstraftaten als Vortat II – Vermögensbestandteil	117
VII. Tathandlungen	119
VIII. Kriminelle Organisation (§ 278a StGB) und terroristische Vereinigung (§ 278b StGB)	120
IX. Besonderheiten der tätigen Reue (§ 165a StGB)	121
Stichwortverzeichnis	123